

## Projektangebot - „Fronter-Testschule“ im Rahmen des Projekts Lernplattformen

### **Ausgangslage**

Seit einigen Jahren werden in unseren Schulen zunehmend Lernplattformen genutzt, wobei eine Vielzahl unterschiedlicher Anbieter und Systeme zum Einsatz kommen. Neben dem OpenSource-System Moodle findet die Lernplattform Fronter zunehmend Verbreitung. Fronter - als professioneller Anbieter - übernimmt die administrative Einrichtung der Schul-Installation, das Hosting sowie das automatische Aufspielen neuer oder weiterentwickelter Funktionen und Werkzeuge. Fronter bietet mit einem eigenen Support-Team beständig Unterstützung an.

### **Ziel des Projekts**

Ziel des Projektes ist die Erprobung der Lernplattform Fronter als methodisches Hilfsmittel im und für den Unterricht. Dabei soll das Potenzial für selbstständiges Lernen und individueller Förderung von Schülerinnen und Schülern im Zentrum stehen. Beides erlangt gerade durch die Einführung der Bildungsstandards noch größere Bedeutung. Auch die Möglichkeiten der Einbindung von an den Bildungsstandards orientierten Materialpools sollen untersucht werden.

### **Leistungen des Projekts seitens AfL**

#### **(im Verbund mit anderen Lernplattform-Testschulen)**

- Fachliche Beratung bei der schulinternen Einführung (Einführungsstrategien, Nutzungsmöglichkeiten, Organisation von Pädagogischen Tagen, ...)
- Betreuung einer Plattform für den inhaltlichen Austausch, zur Diskussion schulrelevanter Fragestellungen und als Materialbörse
- Auswertung und Zusammenfassung der Rückmeldungen der Schulen
- Abschlusstagung der Projektleiter

## **Leistungen des Projekts seitens Fronter**

- Kostenfreies professionelles Hosting und Einrichtung einer Fronter-Installation für 6 Testschulen bis zum Ende des Projekts.
- Nach Projektende können Schulen die Fronter-Installation im fließenden Übergang weiter nutzen; keine Anpassungen und Neu-Installation ist erforderlich.
- Technischer Support bei grundlegenden Systemstörungen und schwerwiegenden Problemen bei der Konfiguration
- Schulungsmaßnahmen:
  - Fronter-Fortbildung der Schuladministratoren (Tagesveranstaltung)
  - Fronter-Multiplikatoren-schulung zur fachlichen Nutzung für Kollegen aus den Schulen (Tagesveranstaltung)

## **Kosten:**

- Keine Kosten im Rahmen der festgesetzten Projektlaufzeit. (Bei Bedarf können schulinterne Fortbildungen oder Online-Webinare hinzu gebucht werden).
- Bei der fortgesetzten Nutzung (am Ende der Projektlaufzeit) wird - nach Unterzeichnung eines Lizenzvertrages - eine Jahreslizenz von 2,00 EUR pro Benutzer erhoben (Minimum 500 Lizenzen).

Damit sind folgende Leistungen inbegriffen: Hosting über eine hochperformante Serverfarm mit den Sicherheiten einer 99,5% Uptime-Garantie, 24/7 Systemüberwachung, Wartung (inkl. Backups und Virensan), das automatische Aufspielen neuer oder weiterentwickelter Funktionen und Werkzeuge sowie Support.

## **Erwartung an die Teilnehmerschule (seitens AfL)**

- Die Bewerbung erfolgt mit Zustimmung der Schulleitung. Die Gesamtkonferenz ist darüber zu informieren.
- Einhaltung des Datenschutzes
- Pro Schuljahr: Erstellung eines frei nutzbaren (creativ common), an den Bildungsstandards orientierten Lernpfades für eine Unterrichtseinheit eines Faches zum Aufbau eines Fachmaterialpools
- Teilnahme an den Fortbildungen (2 Administratoren an der Administratorenschulung, je ein Vertreter eines Fachbereichs an der Multiplikatoren-schulung) sowie an der Auftaktveranstaltung
- Fachliche Bewertung des Projektergebnisses der jeweiligen Schule.

## **Weitere Rahmenbedingungen (seitens AfL)**

Voraussetzungen für die Teilnahme an dem Projekt sind die Entscheidung der Schulleitung zur Einführung einer Lernplattform sowie ein nachvollziehbares Interesse der Gremien der einzelnen Schulen an der Medienbildung. Die Einführung der Lernplattform sollte aktiv mit dem Ziel betrieben werden, dass zum Ende der

Projektlaufzeit mindestens 20% der Lehrer einer Schule das System gemäß ihrer eigenen pädagogischen Konzepte und Vorstellungen nutzen.

Im Rahmen des Projekts treten die einzelnen Schulen als datenverarbeitende Stellen auf. Sie sind für die auf der Plattform abgelegten Inhalte sowie für die Einhaltung von Datenschutz und Urheberrecht selbst verantwortlich. Eine Kontrolle von Inhalten oder der Nutzungsweise der Plattform durch das Projektteam erfolgt nicht. Die Administration und schulindividuelle Konfiguration der Lernplattform bis hin zur Anwendungsebene liegt in der Obhut der Projektschulen.

Für das Projektteam wird auf jeder der Schulinstanzen ein Administratorenkonto unterhalten. Dieses Konto dient der Sicherstellung des technischen Betriebs sowie der Leistungsfähigkeit des Systems. Dazu müssen unter anderem entpersonalisierte Benutzerstatistiken und Daten zur Speicherauslastung ermittelt werden. Diese Daten werden in der erhobenen Form nicht an Dritte weitergegeben.

Die teilnehmenden Schulen haben die volle Hoheit über ihre Daten und Arbeitsmaterialien. Die teilnehmenden Lehrer haben die Möglichkeit, ihre persönlichen Daten und Materialien zu jeder Zeit auf ihrem lokalen Rechner abzuspeichern.

### **Förderung durch das HMK (in Planung)**

Das HMK / AfL möchten im Rahmen des Projekts den Nutzen von Lernplattformen bei der Erstellung des Schulcurriculums sowie deren Umsetzung im Unterricht erproben. Schulen, die diesen Weg beschreiten wollen, werden bei diesem Prozess unterstützt. Sie erhalten zudem eine einmalige finanzielle Zuwendung von 700,00 €. Dieser Betrag ist zweckgebunden für den Kauf von Unterrichtsmaterialien, die auf der Lernplattform für die Schüler zum selbstständigen Lernen bereitgestellt werden können.

### **Zeitplan**

Die Bewerbung der Schulen erfolgt bis zum **30. September 2011**, deren Auswahl wird bis zum Ende der folgenden Woche abgeschlossen sein. Die ersten Administratoren- und Multiplikatorenfortbildungen beginnen in der Zeit bis zu den hessischen Herbstferien 2011. Die im Rahmen des Projekts laufende Erprobung der Lernplattform endet mit dem Schuljahr 2012 / 2013, die Auswertung des Projekts zum 31.01.2013.

## **Ihr Ansprechpartner bei Fronter**

Dr. Eva Häuptle  
Fronter GmbH  
Martin-Kollar-Straße 10-12  
81829 München  
Deutschland  
Tel: +49 89 46003-424  
Fax: +49 89 46003-429  
Mobile: +49 175 7289242  
[eva.haeuptle@fronter.com](mailto:eva.haeuptle@fronter.com)  
<http://fronter.de>

## **Kontakt zum Amt für Lehrerfortbildung**

Wolfgang Budde  
Amt für Lehrerbildung  
[w.budde@afl.hessen.de](mailto:w.budde@afl.hessen.de)  
Tel.: 069-38989-221 8-16 Uhr

Rolf Schuhmann  
Amt für Lehrerbildung  
[Rolf.Schuhmann@afl.hessen.de](mailto:Rolf.Schuhmann@afl.hessen.de)  
Tel.: mittwochs 069-38989-216 9-17 Uhr

Ingo Antony  
Amt für Lehrerbildung  
[Ingo.Antony@afl.hessen.de](mailto:Ingo.Antony@afl.hessen.de)  
Tel.: montags 069-38989-221 11-17 Uhr  
mittwochs 069-38989-216 9-17 Uhr